

„Ich Stärkung“

Vom Selbstkonzept zum Wir Gefühl

Das Projekt „Ich Stärkung“ ist ein Gewaltpräventionsprojekt und zielt darauf ab, Kinder dazu zu befähigen selbstbewusst und gewaltfrei miteinander zu kommunizieren und Konflikte gewaltfrei und eigenständig zu bewältigen. Das Projekt umfasst 20 Schulstunden und wird im zweiten Schulhalbjahr der zweiten Klasse durchgeführt.

Je besser das Selbstkonzept (Ich) eines Kindes entwickelt ist, umso mehr gelingt es ihm, sein Gegenüber wahrzunehmen und mit ihm umzugehen (Du). Darauf aufbauend wächst die Kompetenz, sich in der Gruppe zu verhalten (Wir). Gut entwickelte soziale Kompetenzen tragen zum Zusammenleben und Lernen maßgeblich bei (vgl. Ledl 2003). Ein gutes Klassenklima ist eine wichtige Voraussetzung für das Lernen (vgl. Hattie 2013).

Durch dieses Projekt sollen grundlegende Bereiche des Sozialverhaltens gefördert und gestärkt werden:

1* Kontaktverhalten

2* Kooperationsverhalten

3* Konfliktverhalten

4* Selbstkontrolle

5* Regelbewusstsein

Weiterhin geht es um die Stärkung der Klassengemeinschaft durch gewaltfreie und wertschätzende Kommunikation! Dabei werden folgende Punkte beachtet:

6* 1. Verbesserung der sozialen Schulqualität.

7* 2. Etablierung und Verdeutlichung von Regeln und Normen des Zusammenlebens.

8* 3. Handeln in akuten Gewaltsituationen.

9* 4. Umgang mit Konflikten

